

II- 2589 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 29. Mai 1973

Nr. 1286/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. PRADER
und Genossen

an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend die neuen Uniformen für die Bereitschaftstruppe

Marwan-Schlösser

In öffentlichen Erklärungen, in Werbeschriften und insbesondere in der Werbebroschüre für die aufzustellende Bereitschaftstruppe "WIR BRAUCHEN SIE" wurde die Öffentlichkeit mit der Absicht des Bundesministeriums für Landesverteidigung befaßt, für die Bereitschaftstruppe eigene neue, und, wie es heißt, "attraktive" Uniformen zu schaffen.

In der genannten Werbebroschüre "WIR BRAUCHEN SIE" sind diese Uniformen bereits auch bildlich dargestellt.

Abgesehen von der Tatsache, daß eigene und "attraktivere" Uniformen für die Bereitschaftstruppe neben anderen Gegebenheiten die Landwehr zusätzlich als zweitklassig deklassieren, erhebt sich die Frage, ob der nötige Aufwand für diese zusätzliche, nur der Optik dienende Maßnahme angesichts des knappen Heeresbudgets verantwortbar ist und ferner, wann diese nun schon seit langem angekündigte neue Uniform tatsächlich zur Verfügung stehen kann.

Den anfragenden Abgeordneten ist bekannt geworden, daß dann, wenn die Stoffe im Inland gekauft werden, die Truppe erst in zwei Jahren mit Uniformen beteiligt werden kann. Sofern das Material im Ausland gekauft würde, könnte in einem Jahr bestenfalls zunächst ein Bataillon ausgerüstet werden.

Diese Tatsache beleuchtet neuerlich die Ineffektivität der gegenwärtigen Heerespolitik, die anscheinend nur mehr von Ankündigungen lebt.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

- 1) Von wem wurde der Vorschlag für die neuen Uniformen ausgearbeitet?
- 2) Weshalb wurde nicht wenigstens der Landesverteidigungsrat ausreichend über das geplante Vorhaben informiert?
- 3) Wie groß ist der zusätzliche finanzielle Aufwand, der für dieses Vorhaben benötigt wird?
- 4) Wann wird der Bereitschaftstruppe die neue Ausrüstung zugeteilt werden können?
- 5) Ist vorgesehen, das für die Neuuniformierung in Aussicht genommene Material im Ausland zu beschaffen?